

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

EISENBAHN

Herausgegeben von A. Waldner Ingenieur.

CHEMIN de FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XIII.

ZÜRICH, den 23. October 1880.

N° 17.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
von technischen Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger Str. 124.
[3608]

Krahne und Fahrthünen,
Aufzüge
mit Sicherheitsbremse.
Aufwinden: Drehen der
Kurbel.
Herablassen: Druck nach
rückwärts.
Anhalten: Loslassen der
Kurbel.

Maschinenhandlung
E. J. M E R - S C H N E I D E R
Civil-Ingenieur und Patentanwalt.
Genf — Rue de Holland 10.

Registration von Fabrikmarken [3629b]

Das billigste, sowie seit vielen Jahren bewährte Mittel zur vollständigen und dauerhaften Trockenlegung feuchter, salpetrhaltiger Wände ist der von Jakob Weissang in Durlach erfundene

Verbindungskitt.

Zu beziehen durch die Haupt-Niederlage von Philipp Mayer, Drogerie, in Basel. [O B-692
Atteste und Gebrauchsweisungen stehen gratis zu Diensten.

[3645]

Allgemeiner Submissionsanzeiger
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in Stuttgart

4 mal wöchentlich.

Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt.
Grösste Verbreitung in gewerb. Kreisen.
Specialität: Submissions-Ausschreiben sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4½ M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. Inserate 25 M. pro Zeile. Probenummern gratis & franco.

METZELER & Co.

6 Rennweg Zürich Rennweg 6
Specialitäten in Kautschukwaren jeder Art für technische Zwecke.

Eigene Fabrication. [3662]

Heusinger's Eisenbahnkalender
Reinhardt's Ingenieurkalender
in Ledermappe à Fr. 5. 35 zu beziehen von [OF-S
Orell Füssli & Co. in Zürich.

BUREAU
für
PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTHUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. B. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN W., Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.
[3689]

Dynamitfabrik
Isleten bei Flüelen (3546)
Dynamite
Nobel'sches Sprenggelatine
für alle Man wende sich
Bestellungen an den
ISLETEN

Patente besorgt und verwertet
A. Lorentz, Civilingenieur,
Berlin, Lindenstrasse 67
[3655]

Neue u. gebrauchte Rollbahnschienen
Gebrauchte Eisenbahn-Brückenschienen
(Hohlschienen) z. Geleisen, Bauzwecken
und Constructionen geeignet. Zwei
gebrauchte schmalspurige Tenderlocomotiven offerieren billigst

Gebrüder Trier
M-228/X-F] in Darmstadt.

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und
Patenten aller Länder [3383

Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-
scher Patent-Anwälte.
BERLIN S. W.

Jerusalemerstrasse Nr. 60.

Gebrüder Lincke, Zürich,
techn. Geschäft.

Bedarfs- und Hülfsmaterialien für
Ingenieure, Architekten und Bauunter-
nehmer.

Englische Sicherheitszündner
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

Tafelglas - Handlung.

Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, dass er sein Geschäft mit 1. September eröffnet hat und in allen Sorten und Größen in Fensterglas gut assortirt ist, sowie auch in Mousseline- und Farbenglas, Rohglas für Dächer und durchsichtige Fussböden.

Ferner halte Glaserdiamanten und Fensterkitt.

Indem ich ersuche, das mir als Associé bei der ehemaligen Firma „Müller & Notz“ geschenkte Zutrauen auch fernerhin zuzuwenden, zeichnet achtungs-
vollst

Jean Notz,
Brunngasse 8 à 10, Zürich.

Transmissions-Seile

aus [3594]

Hanf, Draht, Baumwolle,

sowie Seile und Tauen jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als Specialität in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff 
Mannheim (Baden).

Seilerwaarenfabriken jeder Art, Pumpenladerungen, Verdich-
tungsstricke für Gas- und Wasserleitung, Maschinenhanf etc.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete
Medaille Leistung Verdienst-Medaille
Breslau 1868. Kassel 1870. Wien 1873.

Goldene Medaille Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit
Offenbach a. M. 1879. Arnhem (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

lieferst ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Produktionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr.

Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616]

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung

von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.

General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Action-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim
a. d. Rhr.

Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.